

**J291 Auengley und Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	j-AG04	
<b>Flächenanteil</b>	75–90 %	
<b>Nutzung</b>	vorherrschend Grünland, selten Acker	
<b>Relief</b>	schmale Bachauen mit Einzugsgebiet in der Lettenkeuperlandschaft und z. T. im Gipskeuperhügelland	
<b>Bodentyp</b>	Auengley, Brauner Auenboden-Auengley und Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm; Böden z. T. kalkhaltig	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Auenlehm	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lu–Tu3;Ut4–Tu4,Gr0–2	>10 dm
<b>Karbonatführung</b>	stellenweise karbonathaltig ab Oberboden	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos, stellenweise mittel humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	Lla2, Lib2, LIIa2, LIIb2, LIIa3, LIIb3, TIIa2, TIIb2, TIIa3, TIIb3, L4V, LT5V	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

vereinzelt Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund und Auengley; ebenfalls vereinzelt Auengley und Brauner Auenboden-Auengley aus tonreichem Auenlehm (j-AG03, Kartiereinheit J290); örtlich Gley-Kolluvium (j-K05, Kartiereinheit J34) und Kolluvium-Gley (j-G01, Kartiereinheit J38)

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (350–490 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (160–230 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel, stellenweise gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (240–330 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	mittel bis hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.67	Wald: 3.00

**Verbreitung und Besonderheiten**

mehrere Vorkommen in Bachauen mit Einzugsgebiet in der Lettenkeuperlandschaft bei Crailsheim, Satteldorf und Wallhausen (Lkr. Schwäbisch Hall) sowie bei Hardthausen a. K. (Lkr. Heilbronn)